

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 9: **Einfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kantonsschule Rämibühl

Mensa, Ansicht von außen. Durch die vor den Fensterfronten montierten RUNTAL-Radiatoren, die gleichzeitig als Schutzgitter dienen, fällt Licht in den Raum.

Architekt: Eduard Neenschwander, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich

Aufnahme: Michael Wolgensinger SWB, Zürich



**Die Kantonsschule Rämibühl
in Zürich ist mit**

RUNTAL

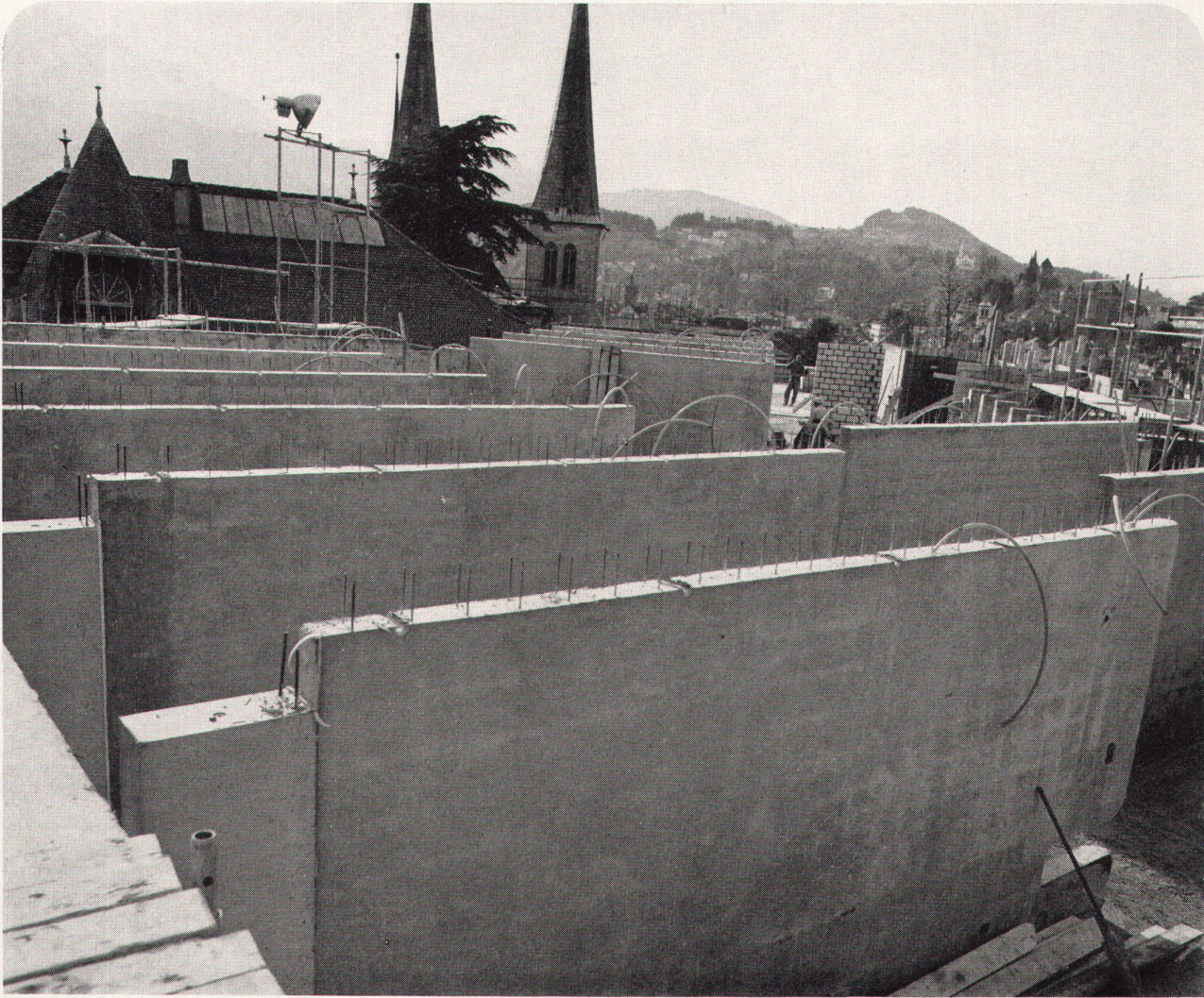
Heizkörpern ausgestattet

**Heizwände, Konvektoren, Radiatoren, Heizgitter
Schweizer Patent und Fabrikat**

Verkaufsbüros: 2000 Neuchâtel, Route des Falaises 7 Tel. 038 25 92 92
8032 Zürich 7, Hedwigstraße 3 Tel. 01 53 78 78
9500 Wil SG, Gallusstraße 10 Tel. 073 22 44 22

Ein System setzt sich durch.

Priesterseminar Luzern



Architekt W. Rüssli, Luzern

Bauunternehmung Medici AG, Luzern
Herr Kremmel:

«Hier haben wir mit der *cobeton* eine wirklich rationelle Lösung gefunden!»

Bei der Wahl der Wandkonstruktion für dieses Objekt hat man sich für die Ausführung in Beton entschieden. Aus Kostengründen wurde ein bedingt streich- und tapezierfertiger Beton verlangt.

Der kurze Bauzeitraum und eine Vielzahl gleicher Wände in den Abmessungen von 513 x 250 x 15 cm, sowie die Auflage, einen fugenlosen, spachtelfertigen Beton herzustellen, bewog uns, ein System-Schalung anzuschaffen. Das Anbringen von diversen elektrischen Installationen musste ebenfalls berücksichtigt werden, womit eine Holz-Kunststoff-Schalungsplatte als ideale Schalung feststand.

Mit der heute nur der Cobeton zur Verfügung stehenden «Gigant»-Schalungsplatte (660 x 265 cm)

und dem durchdachten cobe-Normschalungssystem haben wir hier eine überzeugende Lösung gefunden. Mit einem Minimum an Arbeitskräften wurden jeden zweiten Tag vier Schalungseinheiten umgesetzt. Das niedrige Gewicht der Schalung (42 kg/m²) erlaubt es ohne Schwierigkeiten, ganze Kraneinheiten von 14 m² ein- und auszuschalen. Diese sind so konzipiert, dass sie nach Beendigung dieser Baustelle ohne Mühe in Normelemente zerlegt werden können.

Detaillierte Auskunft über die «Gigant»-Schalungsplatte und das cobe-Normschalungssystem erteilt Ihnen gerne:

Cobeton AG Chamerstrasse 117 6301 Zug
Telefon 042 21 12 88/89